

y161 Auenregosol aus Flussschottern der Elz

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-AQ02	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief	ebene bis flachwellige Flussterrasse	
Bodentyp	Auenregosol	
Ausgangsmaterial	Flussschotter, häufig mit geringmächtiger Überdeckung von sandigem-lehmigem Auensediment	
Bodenartenprofil	LS2–4(SI3–4),G3–4	2–3 dm
	S–SI4,G5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL4Alg, sL5Alg, SL5Alg, IS4Al, ISIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm und -sand (y-A08, Kartiereinheit y172)

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–180 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (60–90 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (80–120 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

ehemaliges Flussbett der Elz (vor Begradigung und Kanalisierung)